Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Coaching Kommunaler Klimaschutz

Workshop

2. Kongress Energieautonome Kommune

Freiburg

27. März 2012

Carsten Kuhn, Oliver Finus, Miriam Dingeldey, Silke Lunnebach,
Matthias Unnath

Klima-Bündnis

Deutsche Umwelthilfe

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Umwelt Bundes Amt

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Das können Sie erwarten...

- Was / wer ist das Klima-Bündnis?
- Coaching Kommunaler Klimaschutz – das Projekt
- Klima-Skeptiker vor Ort?
- (Durch)StarterPaket: Handlungsfelder im kommunalen Klimaschutz
- Schnellkonzept Klimaschutz
- Pilot-Coaching
- Diskussion

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Klima-Bündnis

Klima-Bündnis

Partnerschaft zwischen

europäischen Städten und Gemeinden

und indigenen Völkern der Regenwälder

Zur Reduktion von Treibhausgas- Emissionen &

zum Schutz der Regenwälder

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Klima-Bündnis-Ziele

Reduktion der
CO_2-Emissionen
um 10 % alle 5 Jahre

Halbierung der
Pro-Kopf-
Emissionen
bis 2030
(Basis 1990)

Schutz der
tropischen
Regenwälder

?

?

Kooperation mit indigenen Partnern

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Klima-Bündnis

1.662 Mitglieder in 18 Ländern Europas

Davon 480 Mitglieder in Deutschland

53 Mio. Menschen leben in einer Klima-Bündnis-Kommune

= ca. 12 % der EU-Bevölkerung

Aktivitäten des Klima-Bündnis

- Erfahrungsaustausch
- Darstellung guter Beispiele, Beratung der Mitglieder
- Entwicklung von Methoden und Instrumenten für den kommunalen Klimaschutz (z.B. ECORegion)
- Entwicklung und Organisation von Kampagnen, Projekten und gemeinsamen Aktionen

- Förderung der Zusammenarbeit europäischer Städte mit indigenen Partnern
- Interessenvertretung der Kommunen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Erfahrungsaustausch

- Internationale Jahrestagung

Zum Vormerken:
24./25.Mai 2012
in St. Gallen

- Nationale Tagung

Zum Vormerken:
14./15. November 2012
in Offenburg

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Erfahrungsschatz von 20 Jahren!

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Kommunaler Klimaschutz

- Schutz des Klimas, Ressourcen
- Energie: Einsparung, Effizienz, Erneuerbare
- Ganzheitliche, fachübergreifende Aufgabe
- Strategische Herangehensweise - Strukturen
- Freiwillige Aufgabe
- Regionale Einbindung

Erwartungen an die Kommunen

- Beteiligung an der Klimaschutzinitiative des BMU: 2011 neuer Schwerpunkt „Masterplan 100%-Kommune“ (=CO2-Neutralität)
- Nutzung bestehender Förderprogramme (Investprogramm, Verbändeförderung, UFOPLAN),
- Abstimmung der Entwicklungs- und Effizienzziele der Stadtwerke mit der Entwicklung kommunaler Klimaschutzkonzepte mit dem Ziel der Dekarbonisierung
- Nutzung der Angebote des Klimabündnis e.V.: Teilnahme an Benchmarking und Monitoring, Ideenfindung in den Kommunen

Fazit:

- Klimaschutz ist (noch) kein Inhalt der kommunalen Daseinsvorsorge, sollte aber so behandelt werden.
- ***Eine Klimaschutzinitiative mit dem Ziel der CO2-Neutralität sollte in jeder Kommune zum Politikfeld werden!***

Coaching kommunaler Klimaschutz

Die Idee

- Wir wollen – müssen, aber wie?
- Wo anfangen?
- Wer hilft?
- Wie lösen wir…?
- Was bringt das?
- …

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Das Projekt (I)

- Starthilfe für lokalen Klimaschutz
- Unterstützung und Beratung
- Zielgruppe: Kleinere und mittlere Kommunen
- Klimaschutz trotz oder gerade wegen knapper Ressourcen
- „Hilfe zur Selbsthilfe“

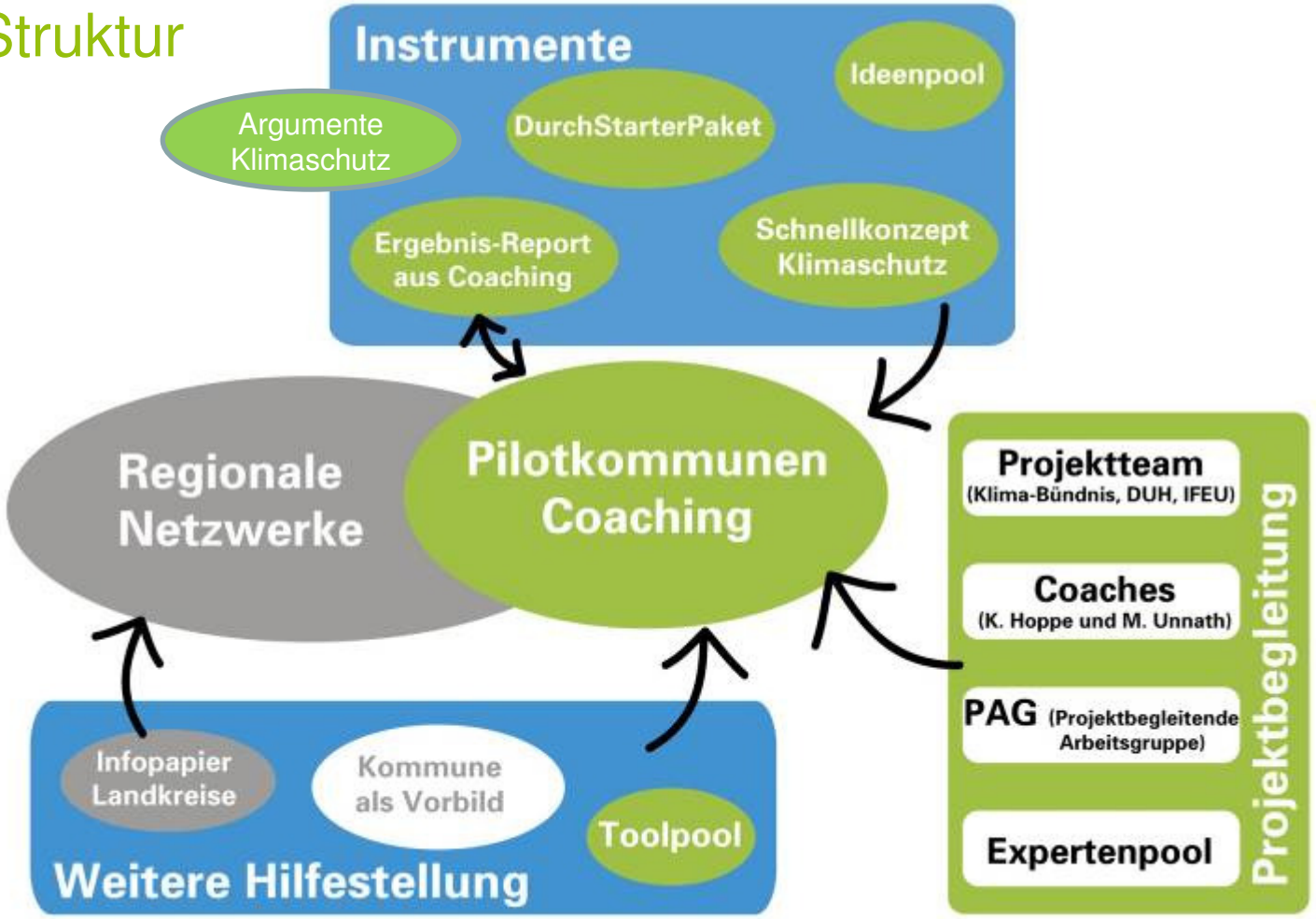
Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Das Projekt (II)

- Geführter Internetauftritt
  www.coaching-kommunaler-klimaschutz.net
- Module / Instrumente
- Individualberatung (Coaching, Pilotkommunen)
- Ideenpool, Toolpool
- Aufbau lokaler Netzwerke

Coaching kommunaler Klimaschutz

Die Struktur



Coaching
Kommunaler Klimaschutz

- Projektpartner:
  Klima-Bündnis,
  Deutsche Umwelthilfe,
  ifeu-Institut
- Förderung über
  Umweltministerium und
  Umweltbundesamt

Klima-Bündnis

Deutsche Umwelthilfe

ifeu

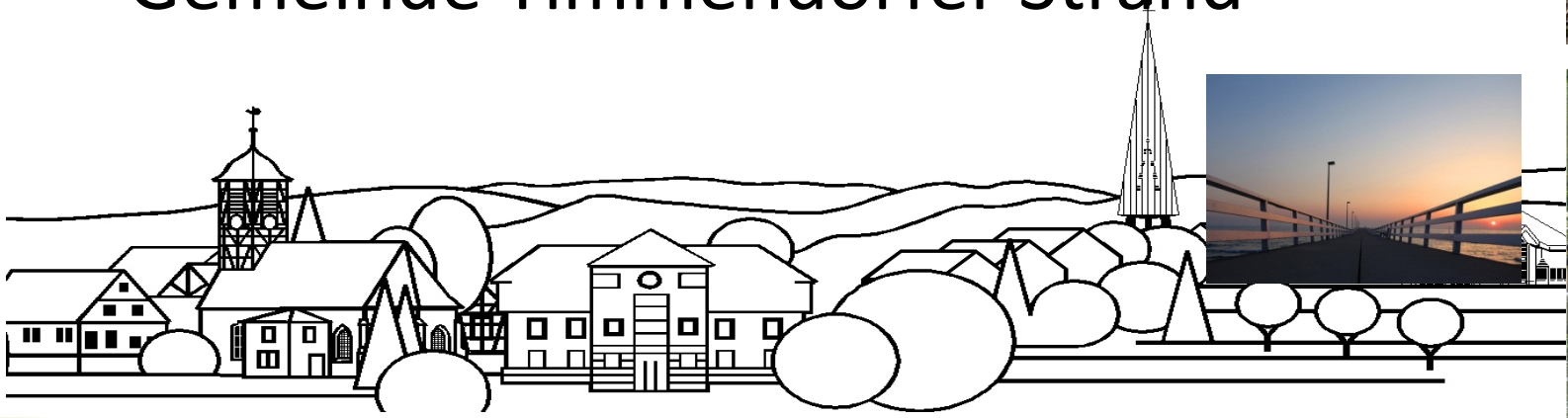
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundes
Amt
Für Mensch und Umwelt

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

5 Pilotkommunen

Gemeinde Allmersbach im Tal
Gemeinde Ehringshausen
Stadt Lübben im Spreewald
Stadt Oer-Erkenschwick
Gemeinde Timmendorfer Strand



Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Instrumente

- Argumentepapier
- (Durch)StarterPaket
- Schnellkonzept Klimaschutz
- (Mini-)Benchmark
- EcoRegion
- Difu-Leitfaden
- Best practice (EnergieKommunal, Climate Toolbox)
- …

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Argumentationshilfe

- Skeptiker überzeugen – kommunalen Klimaschutz verankern
- Kommunalspezifische Einwände
- Allgemeine Einwände

➔ kommunaler Klimaschutz lohnt sich immer!

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Instrumente für Kommunen

- **(Durch)StarterPaket**
  Einstiegshilfe in den kommunalen Klimaschutz

www.coaching-kommunaler-klimaschutz.net

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Das*(Durch-)*Starterpaket

Empfehlungen in 8 Handlungsfeldern
für Politik und Verwaltung

- Energieeinsparung, Energiemanagement
- Energieerzeugung
- Verkehrsentwicklung
- Siedlungsentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunale Beschaffung
- Klimaschutz global (Partnerschaften)
- Finanzierung

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

(Durch)StarterPaket

Unterteilung in:

- Politik
- Verwaltung

Was bringt das*(Durch)*Starterpaket?

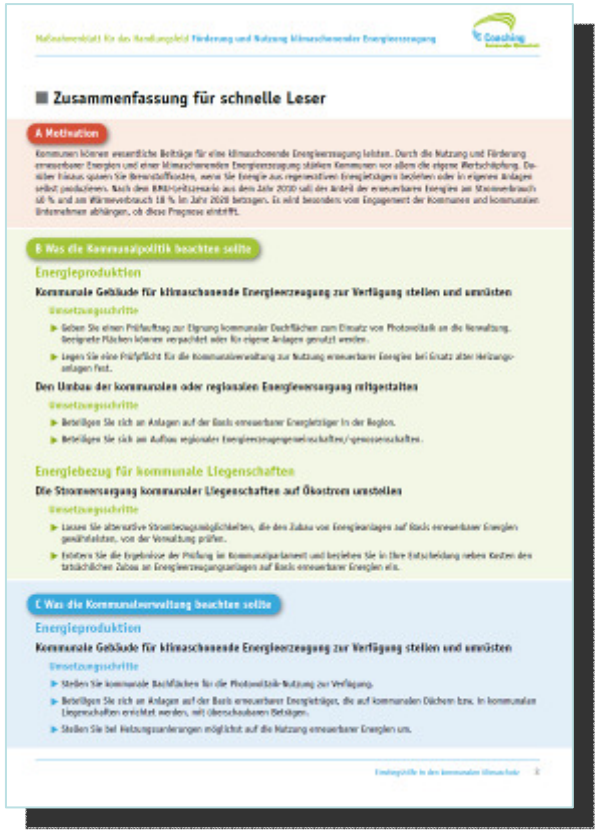
Unterteilung in:

- Kommunalpolitik
- Kommunalverwaltung

Ziel ist es, evtl. bestehende gegenseitige Blockadehaltungen aufzulösen und Umsetzungsschritte für beide Teile der politischen Kommune zu zeigen!

Orientierung im *(Durch)*Starterpaket?

Farbliche Orientierung:



Zusammenfassung für schnelle Leser

A Motivation

B Was die Kommunalpolitik beachten sollte

Energieproduktion

Kommunale Gebäude für klimaschonende Energieerzeugung zur Verfügung stellen und umrüsten

Umsetzungsschritte

Den Umbau der kommunalen oder regionalen Energieversorgung mitgestalten

Umsetzungsschritte

Energiebezug für kommunale Liegenschaften

Die Stromversorgung kommunaler Liegenschaften auf Ökostrom umstellen

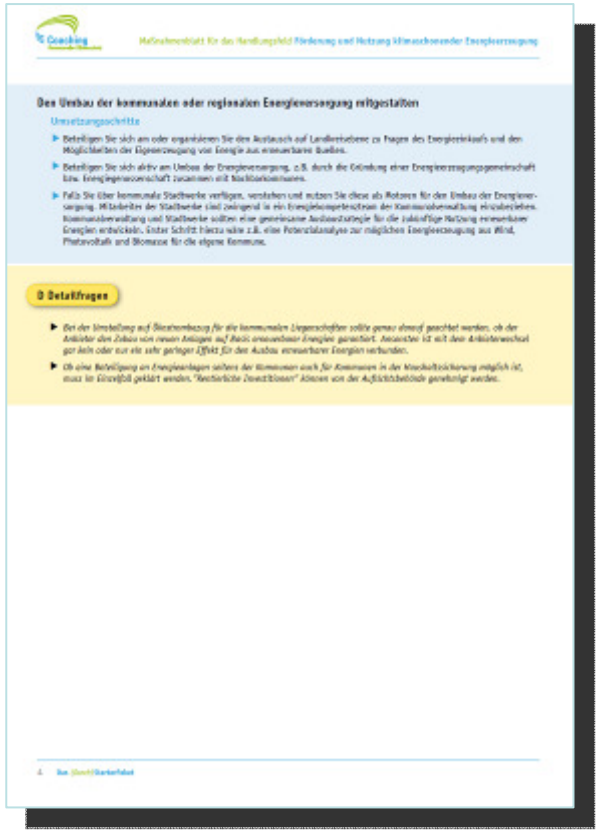
Umsetzungsschritte

C Was die Kommunalverwaltung beachten sollte

Energieproduktion

Kommunale Gebäude für klimaschonende Energieerzeugung zur Verfügung stellen und umrüsten

Umsetzungsschritte



Den Umbau der kommunalen oder regionalen Energieversorgung mitgestalten

Umsetzungsschritte

D Detailfragen

Orientierung im *(Durch)*Starterpaket?

Aufbau:

Abb. 1 Aufbauprinzip der acht Maßnahmenblätter

MASSNAHMENBLATT
Thematische Einführung
A Motivation
B Was die Kommunalpolitik beachten sollte **Umsetzungsschritte** mit - Tipps, Verweisen - kommunalen Beispielen - Detailinformationen
C Was die Kommunalverwaltung beachten sollte **Umsetzungsschritte** mit - Tipps, Verweisen - kommunalen Beispielen - Detailinformationen
Entscheidungshilfe mit Fragen und Aussagen, die die eigene Entscheidung unterstützen

Coaching Kommunaler Klimaschutz

Orientierung im *(Durch)*Starterpaket?

Praktische Anwendung:

Maßnahmenblatt für das Handlungsfeld Förderung und Nutzung klimaschonender Energieerzeugung

B Was die Kommunalpolitik beachten sollte

Kommunale Gebäude für klimaschonende Energieerzeugung zur Verfügung stellen und umrüsten

Umsetzungsschritte

▸ **Erteilen Sie einen Prüfauftrag zur Eignung kommunaler Dachflächen an die Verwaltung**

Das Kommunalparlament kann einen Auftrag an die Verwaltung erteilen, welche kommunalen Dachflächen aufgrund der Ausrichtung und statischen Eignung für die Installation von fremdfinanzierten Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt werden können. Nach Vorlage der Ergebnisse des Prüfauftrages kann gemeinsam mit der Verwaltungsspitze entschieden werden, welche Dächer tatsächlich für Investoren bereit gestellt werden.

▸ **Legen Sie eine Prüfpflicht zur Nutzung erneuerbarer Energien bei Ersatz alter Heizungsanlagen fest**

Die Kommunalpolitik legt ein Verfahren verbindlich fest, dass bei Austausch veralteter Heizungsanlagen in allen kommunalen Liegenschaften grundsätzlich die Umrüstung auf eine Anlage, die auf der Basis erneuerbarer Energien betrieben wird, zu prüfen ist.

Das Ergebnis, das eine Wirtschaftlichkeitsberechnung bezogen auf die prognostizierte Lebensdauer der Anlage, die Effizienz des Anlagentyps und die Brennstoffpreise beinhalten sollte, wird den Mitgliedern des Kommunalparlaments zur Kenntnis vorgelegt.

Den Umbau der kommunalen oder regionalen Energieversorgung mitgestalten

Umsetzungsschritte

▸ **Beteiligen Sie sich an Anlagen auf der Basis erneuerbarer Energieträger in der Region**

Einzelne Fraktionen des Kommunalparlaments können einen Antrag an die Kämmerei oder direkt an die Verwaltungsspitze (Bürgermeisterin/Bürgermeister) stellen, zu prüfen, ob sich die Kommune mit einem überschaubaren Betrag unter 10.000 € an einer Energieanlage, die mit erneuerbaren Energien in der eigenen Region betrieben wird, beteiligen kann.

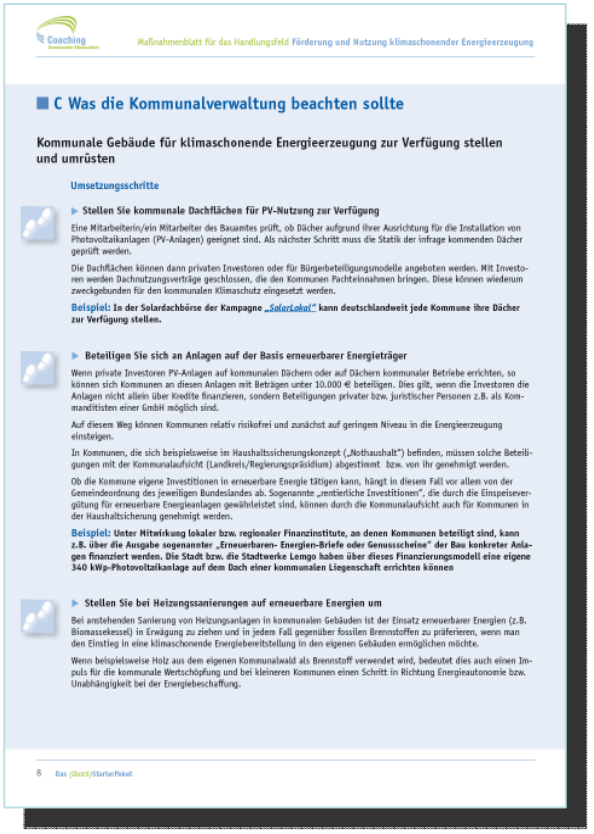
Das Prüfergebnis, das die kommunale Finanzsituation und damit die Möglichkeit zur Investition berücksichtigt sowie Einnahmeprognosen aufgrund von Einspeisevergütungen enthält, wird umfassend im Kommunalparlament diskutiert.

▸ **Beteiligen Sie sich am Aufbau regionaler Energieerzeugergemeinschaften/ -genossenschaften**

Über die Beteiligung an Einzelanlagen hinausgehend kann von Fraktionsseite angeregt werden zu prüfen, ob die Beteiligung an einer Energiegenossenschaft zum Aufbau eines Netzes von klimaschonenden Energieerzeugungsanlagen zusammen mit Nachbarkommunen sinnvoll ist.

In ambitionierten Starterkommunen können Fraktionen auch den Antrag stellen, dass ihre Kommune die Gründung einer solchen Energiegenossenschaft initiiert und dafür auf Beratungsleistungen erfahrener Kommunen zurückgreift (kommunales *Beispiel Weissach im Tal*, **siehe unten**).

6 Das (Durch)StarterPaket



Maßnahmenblatt für das Handlungsfeld Förderung und Nutzung klimaschonender Energieerzeugung

C Was die Kommunalverwaltung beachten sollte

Kommunale Gebäude für klimaschonende Energieerzeugung zur Verfügung stellen und umrüsten

Umsetzungsschritte

▸ **Stellen Sie kommunale Dachflächen für PV-Nutzung zur Verfügung**

Eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter des Bauamtes prüft, ob Dächer aufgrund ihrer Ausrichtung für die Installation von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) geeignet sind. Als nächster Schritt muss die Statik der infrage kommenden Dächer geprüft werden.

Die Dachflächen können dann privaten Investoren oder für Bürgerbeteiligungsmodelle angeboten werden. Mit Investoren werden Dachnutzungsverträge geschlossen, die den Kommunen Pachteinnahmen bringen. Diese können wiederum zweckgebunden für den kommunalen Klimaschutz eingesetzt werden.

Beispiel: In der Solardachbörse der Kampagne *„SolarLokal"* kann deutschlandweit jede Kommune ihre Dächer zur Verfügung stellen.

▸ **Beteiligen Sie sich an Anlagen auf der Basis erneuerbarer Energieträger**

Wenn private Investoren PV-Anlagen auf kommunalen Dächern oder auf Dächern kommunaler Betriebe errichten, so können sich Kommunen an diesen Anlagen mit Beträgen unter 10.000 € beteiligen. Dies gilt, wenn die Investoren die Anlagen nicht allein über Kredite finanzieren, sondern Beteiligungen privater bzw. juristischer Personen z.B. als Kommanditisten einer GmbH möglich sind.

Auf diesem Weg können Kommunen relativ risikofrei und zunächst auf geringem Niveau in die Energieerzeugung einsteigen.

In Kommunen, die sich beispielsweise im Haushaltssicherungskonzept („Nothaushalt") befinden, müssen solche Beteiligungen mit der Kommunalaufsicht (Landkreis/Regierungspräsidium) abgestimmt bzw. von ihr genehmigt werden.

Ob die Kommune eigene Investitionen in erneuerbare Energie tätigen kann, hängt in diesem Fall vor allem von der Gemeindeordnung des jeweiligen Bundeslandes ab. Sogenannte „rentierliche Investitionen", die durch die Einspeisevergütung für erneuerbare Energieanlagen gewährleistet sind, können durch die Kommunalaufsicht auch für Kommunen in der Haushaltssicherung genehmigt werden.

Beispiel: Unter Mitwirkung lokaler bzw. regionaler Finanzinstitute, an denen Kommunen beteiligt sind, kann z.B. über die Ausgabe sogenannter „Erneuerbaren- Energien-Briefe oder Genussscheine" der Bau konkreter Anlagen finanziert werden. Die Stadt bzw. die Stadtwerke Lemgo haben über dieses Finanzierungsmodell eine eigene 340 kWp-Photovoltaikanlage auf dem Dach einer kommunalen Liegenschaft errichten können

▸ **Stellen Sie bei Heizungssanierungen auf erneuerbare Energien um**

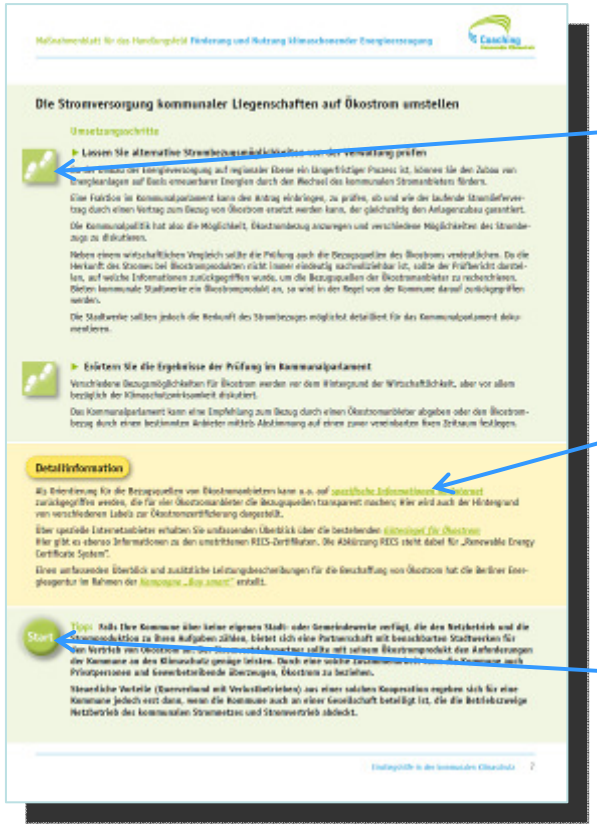
Bei anstehenden Sanierung von Heizungsanlagen in kommunalen Gebäuden ist der Einsatz erneuerbarer Energien (z.B. Biomassekessel) in Erwägung zu ziehen und in jedem Fall gegenüber fossilen Brennstoffen zu präferieren, wenn man den Einstieg in eine klimaschonende Energiebereitstellung in den eigenen Gebäuden ermöglichen möchte.

Wenn beispielsweise Holz aus dem eigenen Kommunalwald als Brennstoff verwendet wird, bedeutet dies auch einen Impuls für die kommunale Wertschöpfung und bei kleineren Kommunen einen Schritt in Richtung Energieautonomie bzw. Unabhängigkeit bei der Energiebeschaffung.

8 Das (Durch)StarterPaket

Orientierung im *(Durch)*Starterpaket?

Praktische Anwendung:



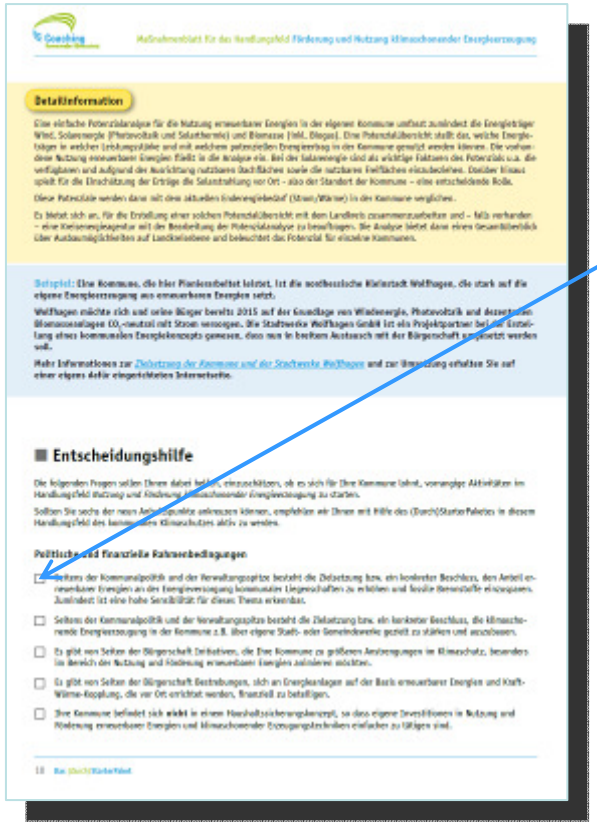
Symbol für einzelnen Umsetzungsschritt

Direktlinks ins Internet

Symbol für Tipps

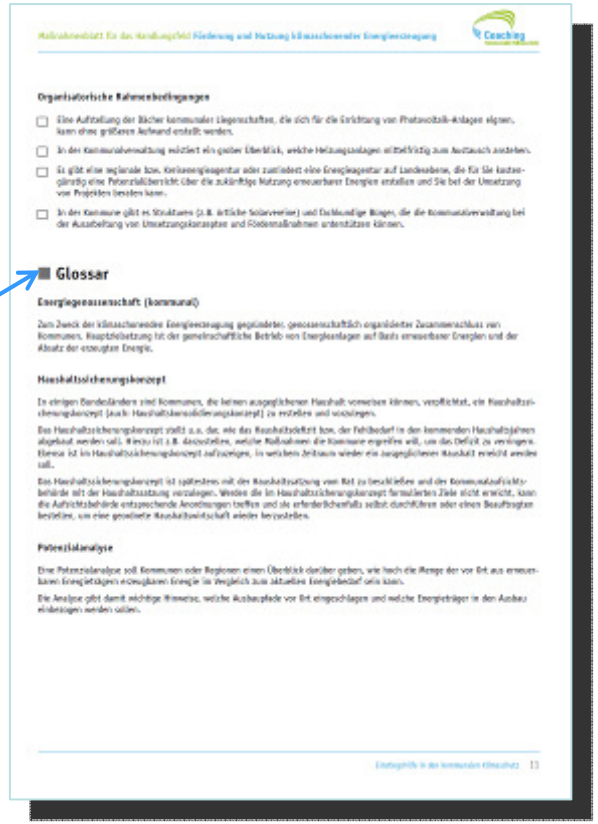
Orientierung im *(Durch)*Starterpaket?

Praktische Anwendung:



Entscheidungshilfe

Glossar



Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Instrumente für Kommunen

- **Schnellkonzept Klimaschutz**
  - Strukturen schaffen – Klimaschutz dauerhaft verankern

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Inhalt

1. Was ist ein Klimaschutzkonzept?
2. Das Schnellkonzept Klimaschutz
3. Hilfsmittel / Tools

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Klimaschutzkonzepte

- Ziel: Einen strukturierten und zielorientierten Prozess starten
- Inhalt und Vorgehen: entsprechend Förderbedingungen der Kommunalrichtlinie bzw. Leitfaden „Klimaschutz in Kommunen“
- Bearbeitung: i.d.R. extern (z.B. Ingenieurbüro)
- Zeithorizont: 10-15 Jahre
- Förderung: durch BMU (Kommunalrichtlinie)

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Inhalte
eines Klimaschutzkonzepts

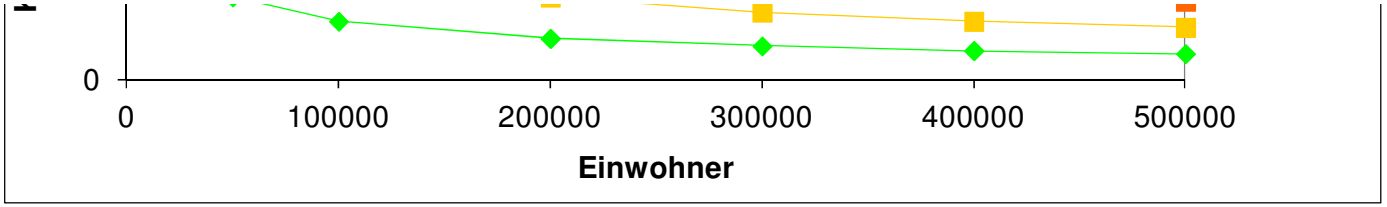
1. ZIEL definieren
2. IST-Analyse
   - qualitativ
   - quantitativ (CO_2-Bilanz)
3. UmsetzungsWEG entwickeln
   - Potenziale ermitteln
   - Maßnahmen entwickeln
4. Controlling aufbauen

→ Partizipative Konzepterstellung

Kosten
eines Klimaschutzkonzepts

Spezifische Konzeptkosten

- zu teuer?
- keine Förderung?
- kein externer Bearbeiter verfügbar?



Schnellkonzept Klimaschutz

- Ziel: Kleinen und mittleren Kommunen die Erstellung eines Klimaschutzkonzepts ermöglichen
- Inhalt: Anleitung wie Kommunen schnell selbst ein Klimaschutzkonzept erstellen können
- Bearbeitung: größtenteils intern
- Zeithorizont: 5-10 Jahre
- Förderung: keine spezielle (erfüllt jedoch im Grunde PTJ-Anforderung für kleine Kommunen)

Schnellkonzept Klimaschutz

Vorteile

- autonom
- kostengünstig
- nachhaltig (größerer Lerneffekt)
- guter Einstieg ins Thema

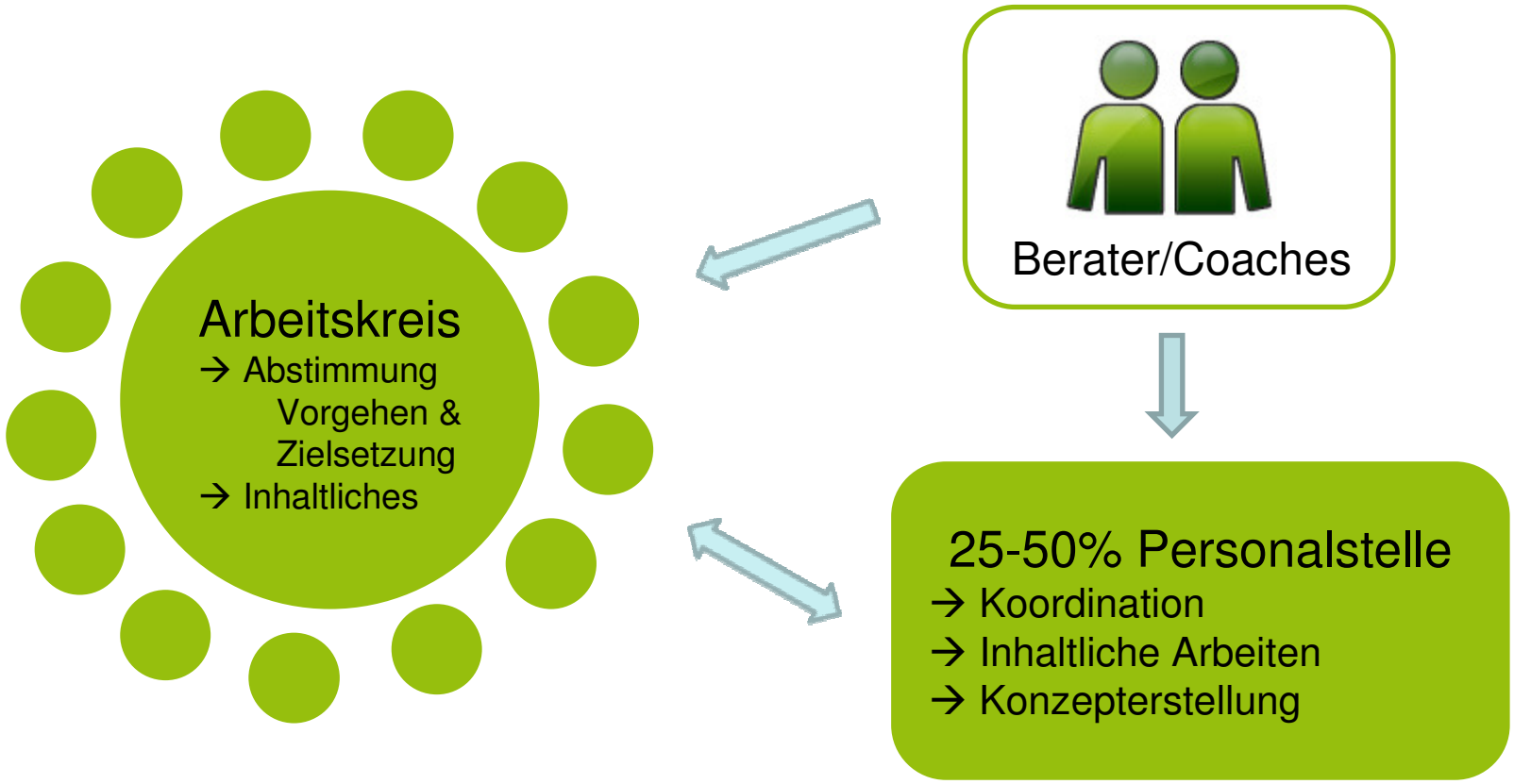
Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Inhalte des Schnellkonzepts

- Tipps zu Vorgehen bei der Konzepterstellung
  - Ablauf eines Auftakttreffens
  - Koordination und Möglichkeiten der Beteiligung
  - Empfehlungen zu externer Unterstützung
- Übersichten der wichtigsten Inhalte
  - Bilanzen
  - Potenziale
  - Maßnahmen
- Hilfsmittel zur Konzepterstellung (Tools)
  - Checklisten
  - Vorlagen
  - Übersichten und Verweise auf weitere Hilfsmittel

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Konzepterstellung



Tools I

- z.B. Ermittlung Status quo (→ Checklisten)

A1 Checkliste Energiemanagement (Status quo)

ja	nein	Themengebiet / Frage (2 Seiten)	Wertung (%)
O			
O			
O			
O			
O			
O			
O			

A2 Checkliste Institutionalisierung (Status quo)

ja	nein	Themengebiet / Frage (2 Seiten)	Wertung (%)
		Ziele und Strategien	30%
		Politisch kurz- und mittelfristig verankerte Klimaschutzziele (z.B. bis 2020 oder 2025)	
O	O	Gibt es ein CO_2-Einsparziel der Kommune?	5%
O	O	Gibt es ein Energieeinsparziel der Kommune?	2%
O	O	Gibt es Ziele im Bezug auf den Ausbau Erneuerbare Energien?	2%
O	O	Gibt es Ziele im Bezug auf den Ausbau von Kraft-Wärme-Kopplung?	2%
O	O	Gibt es Ziele zu Einsparung von Endenergie/CO_2 in kommunalen Gebäuden?	1%

Tools II

- Aktivitätsanalyse

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Tools III

Maßnahmen zum Klimaschutz in Musterhausen		
„Titel der Maßnahme“		
Kurzbeschreibung der Maßnahme in 5 Sätzen (Ziele und Inhalte der Maßnahme)		
Die ersten Schritte:	*Hier werden Beginn der Maßnahme und die nächsten anzugehenden Schritte (z.B. innerhalb des ersten Jahres der Umsetzung) erläutert*	
	Durchführender Akteur:	*Wer ist für die Umsetzung der Maßnahme hauptverantwortlicher Akteur?*
	Beteiligte Akteure:	*Wer ist innerhalb der Kommune noch beteiligt?*
	Benötigte Mittel:	*Finanziell und personell*
	Externe Unterstützung	*Welcher externe Akteur kann die Kommune in welcher Weise unterstützen? (Coaching, Beratung, Förderung, komplette Umsetzung der Maßnahme etc.*)*
	Priorität*	

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Konzeptabschluss/Ergebnis

- ✓ Zusammenfassender Kurzbericht

Klimaschutzkonzept
der Gemeinde
Musterhausen

xxxxx xxx
xxxx xxx xx
xxxx xxx

- ✓ Aktionsplan für die nächsten 3-5 Jahre

Zeitplan und Maßnahmenübersicht*

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Maßnahmen innerhalb der kommunalen Verwaltung							
Maßnahme 1	■	■	■				
Maßnahme 2	■	■	■	■	■		
Maßnahme 3			■	■	■		
Maßnahme 4			■	■	■	■	■
Maßnahme 5			■	■	■	■	■
Maßnahmen für bestimmte Zielgruppen							
Maßnahme 6	■	■	■	■	■		
Maßnahme 7			■	■	■		
Maßnahme 8				■	■	■	
Maßnahme 9					■	■	
Maßnahme 10					■	■	■

- ✓ Vorstellung Bürgerschaft (z.B. Bürgerversammlung)

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Zusammenfassung

- Klimaschutzkonzepte bieten Unterstützung, um einen *strukturierten Prozess* zu starten
- Das Schnellkonzept Klimaschutz bietet eine *Anleitung* zur eigenständigen Erstellung eines Energie- und Klimaschutzkonzepts
- *Tools* können auch unabhängig von einer Konzepterstellung genutzt werden (z.B. Checklisten)

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Das können Sie erwarten...

- Was / wer ist das Klima-Bündnis?
- Coaching Kommunaler Klimaschutz – das Projekt
- Klima-Skeptiker vor Ort?
- (Durch)StarterPaket: Handlungsfelder im kommunalen Klimaschutz
- Schnellkonzept Klimaschutz
- Pilot-Coaching
- Diskussion

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Klimaschutz vor Ort

Coaching der Pilotkommunen

Dipl. Ing. Matthias Unnath

Klima-Bündnis
Deutsche Umwelthilfe
ifeu
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Umwelt Bundes Amt
Für Mensch und Umwelt

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Die Idee

- Wir wollen – müssen, aber wie?
- Wo anfangen?
- Wer hilft?
- Wie lösen wir…?
- Was bringt das?
- …

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Zentrale Aufgaben

- Kommunen da abholen wo sie dort hin geleiten wo **sie** hinwollen/können
- ✓ Einbindung bereits vorhandener Strukturen Maßnahmen, Akteure, Beschlüsse
- ✓ Wichtige erste Schritte festlegen
- ✓ Richtungen empfehlen und selbst entwicklen lassen (nicht vorgeben)
- ✓ Aha Effekte auslösen (auch bei den Coaches)
- ✓ …

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

(idealtypischer) Coach?

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

(idealtypischer?) Ablauf des Coaching

- Gemeinsame Auftaktveranstaltung
- Vorab-Fragebogen
- Absprache des Ablaufs
- Vor-Ort-Workshop
  - Kommunale Verwaltung
  - Kommunalpolitik & wichtige Akteure
- Nachbereitung

In der Theorie ☺

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

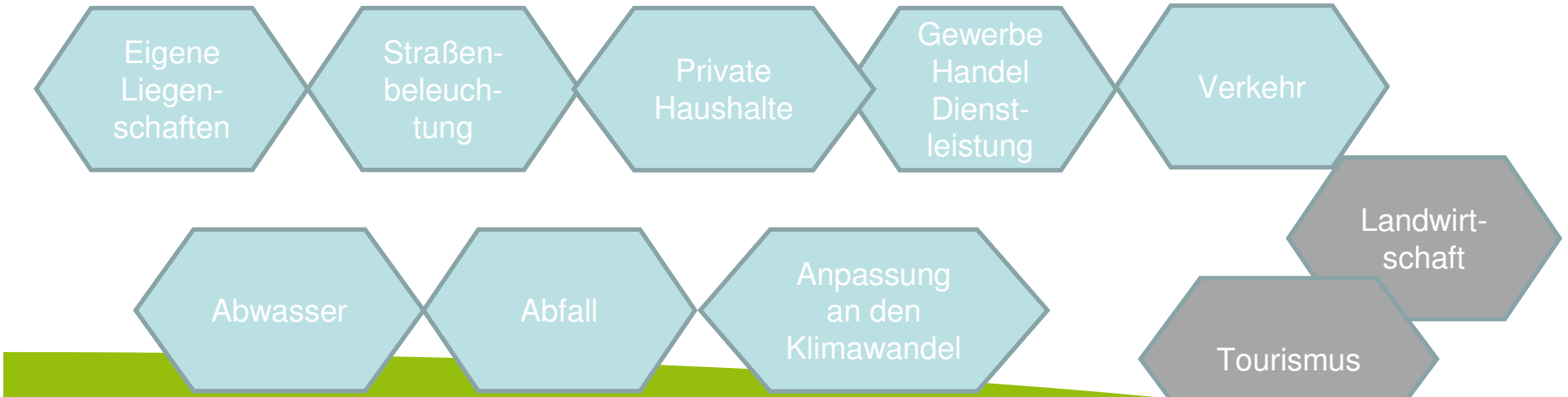
(idealtypischer?) Ablauf des Coaching

Klimaschutzkonzepte | Klimaschutz-technologien | Masterplan 100% Klimaschutz

Band_oben-test

Förderbaustein „Erstellung von Klimaschutz- und Teilkonzepten“:

- Klimaschutzkonzepte, die alle relevanten Handlungsfelder berücksichtigen



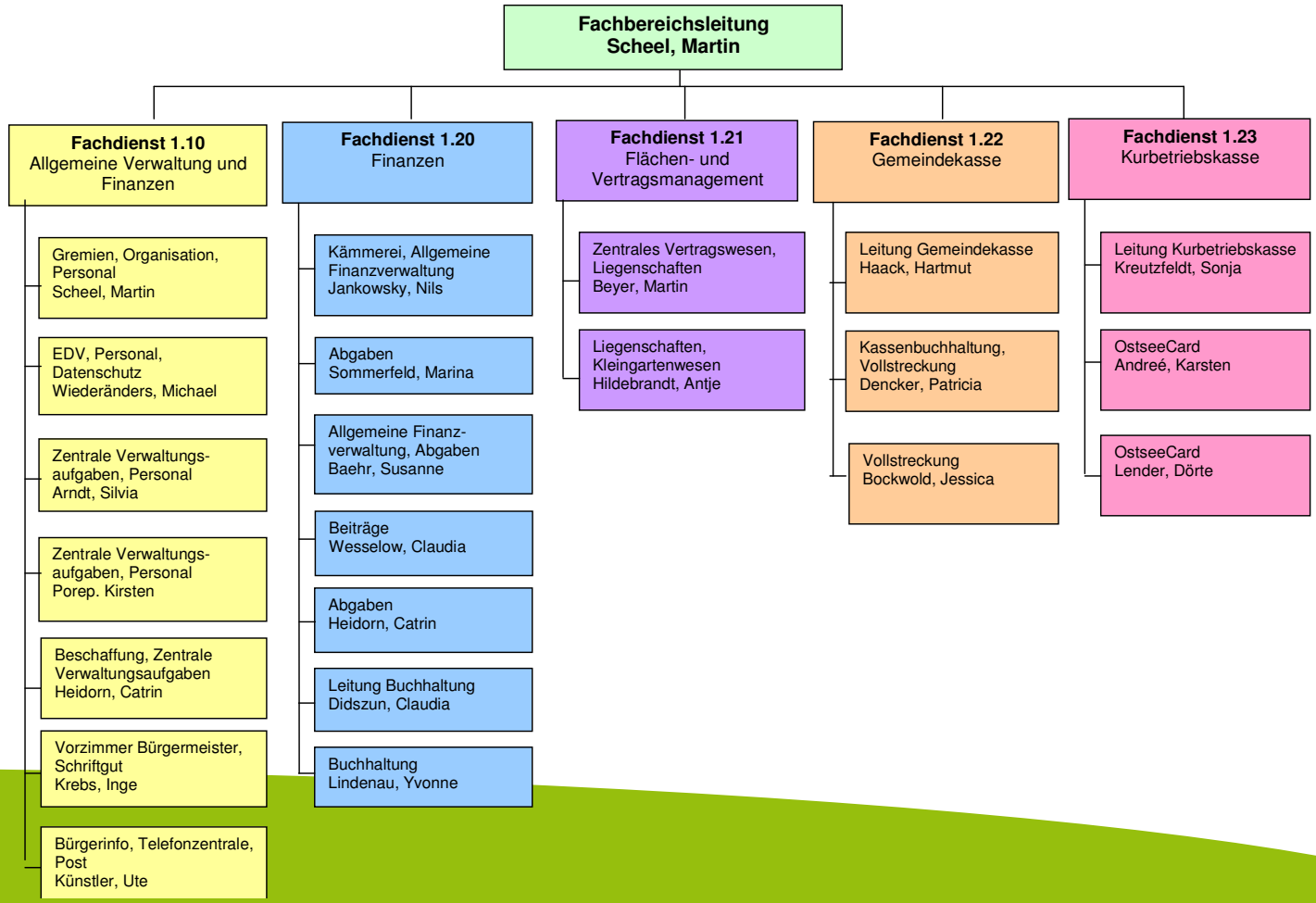
Coaching
Kommunaler Klimaschutz

(idealtypischer?) Ablauf des Coaching

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

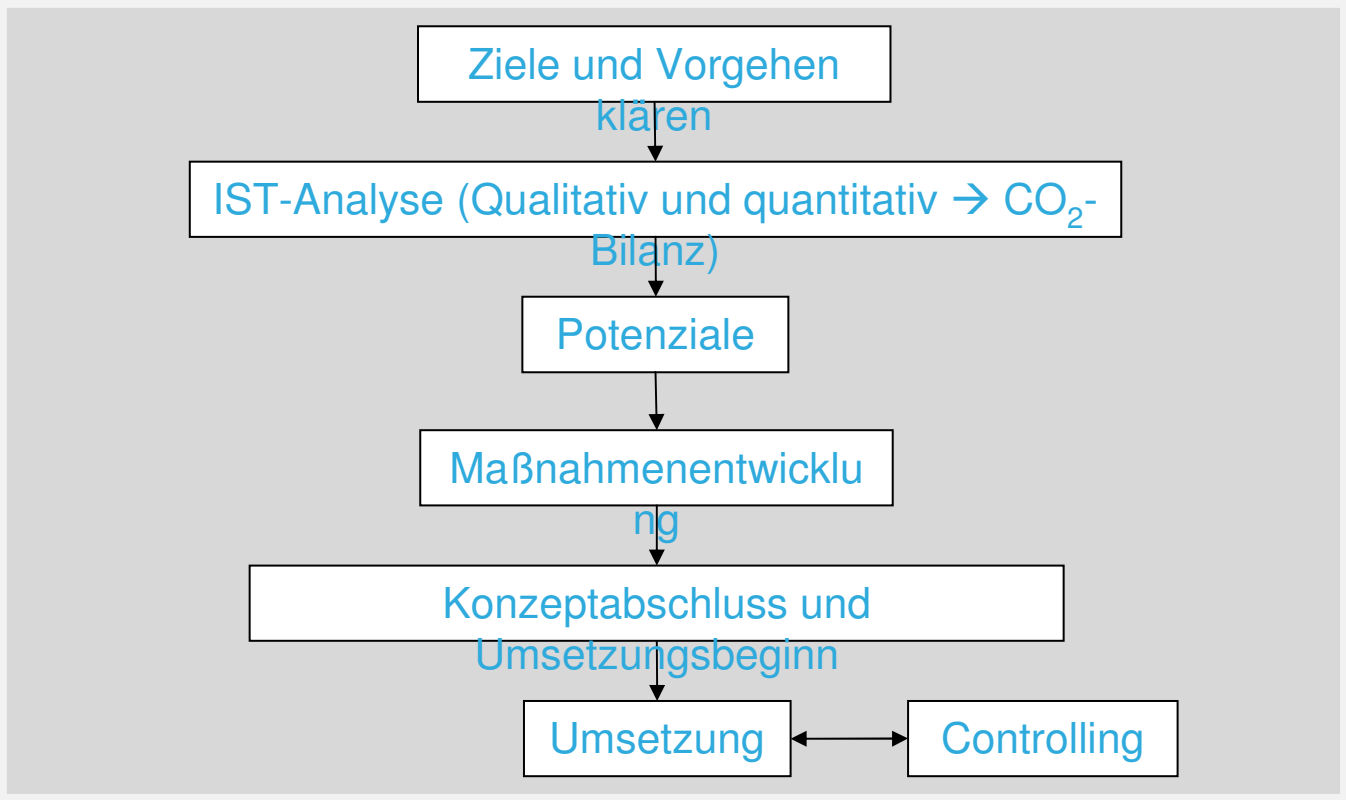
(idealtypischer?) Ablauf des Coaching

Fachbereich 1
Allgemeine Verwaltung und Finanzen



Coaching kommunaler Klimaschutz

Klimaschutzkonzept - Ablauf



Coaching
Kommunaler Kli
Vorgehen klären
Bilanz
Rückblick
Potentiale
Ziele Szena-rien
Maßnahm-enpaket
Aktions-plan/ Beteili-gung
Kontrolle
Klimaschutzkonzept-Ablauf

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Zentrale Aufgaben 2

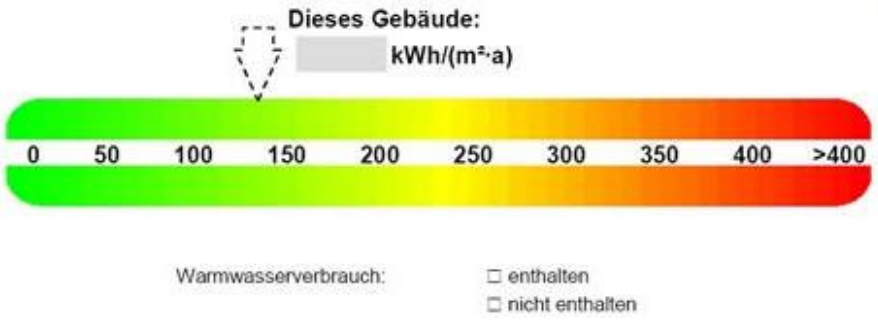
- Motivationen herausfinden
  - Strukturen und Hemmnisse erkennen
  - Strategien und Strukturen für den KS entwicklen
  - und motivieren (nicht nur die Verwaltung)
  - Kommunikation vorantreiben

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Vorbildfunktion

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Vorbilder wirken…



Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Energiekostenentwicklung

Klimaschutz - Gletschersterben in den Alpen

Pasterzenzunge mit Großglockner (3.798 m).
Region: Kärnten, Österreich

1932 **2006**

Motivation Klimaschutz?

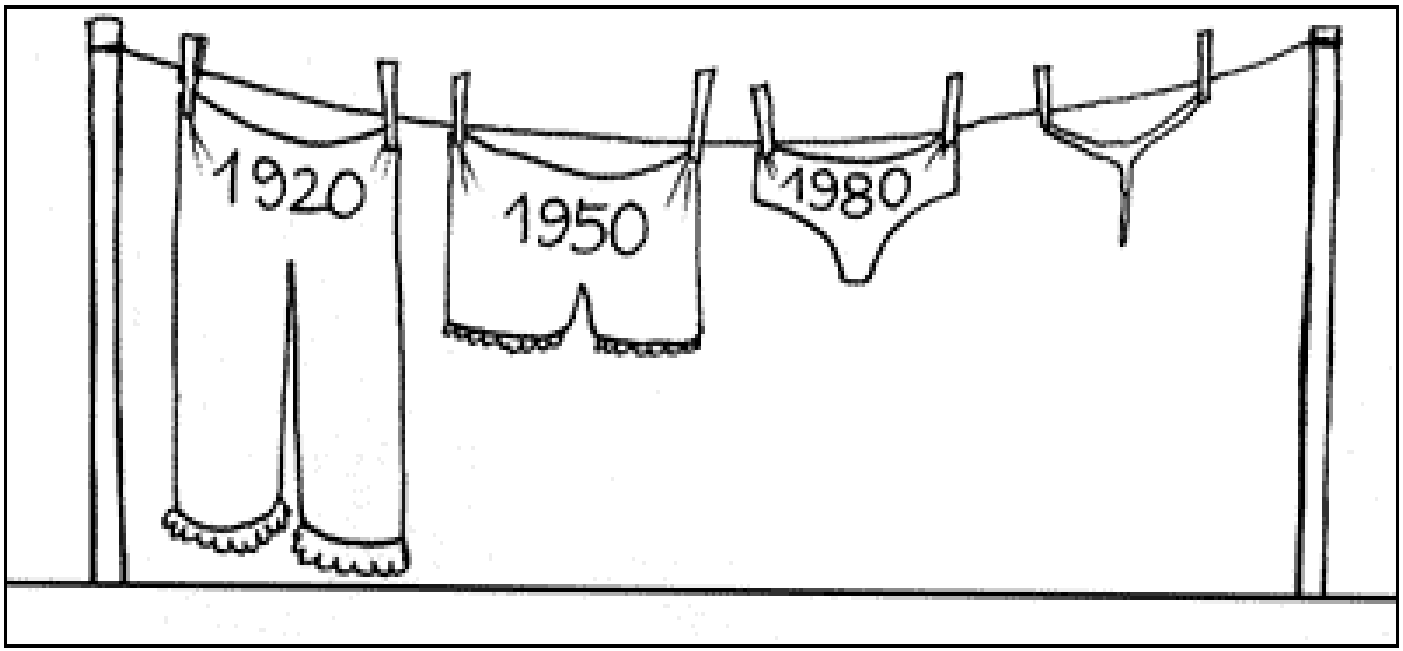
"Wenn man unseren Planeten aus dem Weltall sieht, ist es unmöglich, nicht vollkommen überwältigt von seiner Schönheit, aber auch von seiner Zerbrechlichkeit zu sein. Es ist wirklich sehr eindrucksvoll!
Du spürst, die Erde ist einzigartig! Es gibt nur diese eine, die wir uns mit sieben Milliarden Menschen teilen
...
Dabei wird dir bewusst, wie wichtig es ist, sie gut zu behandeln,.., anstatt sie zu vergeuden, und die ärmeren Länder zu unterstützen.

Julie Payette

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Klimaschutz

Der Beweis für die globale Klimaerwärmung...



Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Kommunale Wertschöpfung

Wie auch immer es gibt genug Gründe tätig zu werden

Palm-Hotel in Dubai

Gazprom Building

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Coaching der Pilotkommunen

Klima-Bündnis
Deutsche Umwelthilfe
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Umwelt Bundes Amt

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Coaching Kommunaler Klimaschutz

Workshop

Energieversorgungsplanung

Lübben, 18. August 2011- Klaus Hoppe, Matthias Unnath

Klima-Bündnis

Deutsche Umwelthilfe

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Umwelt Bundes Amt

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Coaching der Pilotkommunen

Stadt Lübben

Lübben steckt voller Energie …

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Stadt Lübben (Spreewald)

- Lage im Bundesland Brandenburg, Kreisstadt des Landkreises Dahme-Spreewald
- Einwohnerzahl (7/2010): 14.134
- LEP B-B (2009): Lübben als Mittelzentrum
- Ca. 60% des Stadtgebietes liegen innerhalb des Biosphärenreservates Spreewald (UNESCO-Schutzgebiet seit 1991)
- Strukturelle Schwerpunktbereiche:
  zentraler Verwaltungs- und Dienstleistungssektor; medizinische Versorgung sowie Gesundheitsvor- und -nachsorge;
  Gewerbe und Handwerk;
  Tourismus, Freizeit und Erholung;
  Kultur und Bildung
- Seit 1999: Status „Staatlich anerkannter Erholungsort“

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Allmersbach im Tal

Coaching Kommunaler Klimaschutz

Strukturen, Rahmenbedingungen, Ausgangssituation „Kommunaler Klimaschutz“ in Allmersbach im Tal

Allmersbach im Tal, 5. Oktober 2011

Silke Lunnebach, Oliver Finus, Matthias Unnath

Klima-Bündnis

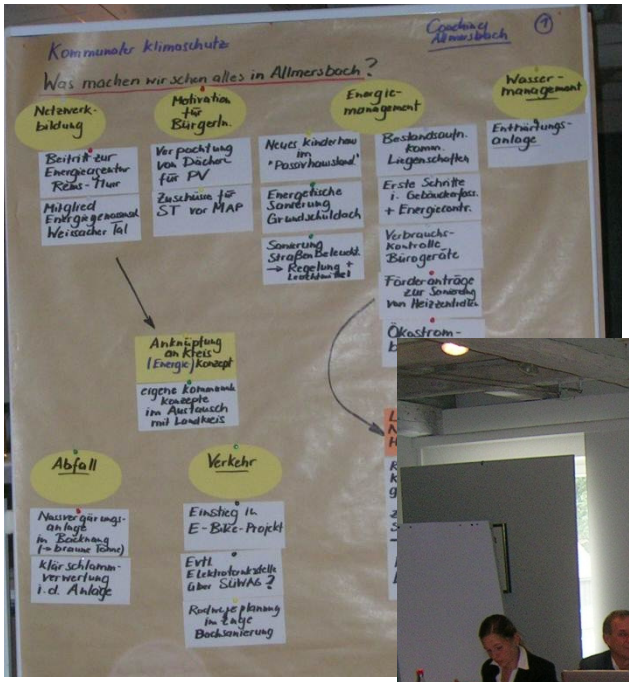
Deutsche Umwelthilfe

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Umwelt Bundes Amt

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Pilot-Coaching



Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Coaching Kommunaler Klimaschutz

Strukturen, Rahmenbedingungen, Ausgangssituation „Kommunaler Klimaschutz“ in Timmendorfer Strand

Rathaus

16. Februar 2012

Carsten Kuhn, Matthias Unnath

Klima-Bündnis

Deutsche Umwelthilfe

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Umwelt Bundes Amt

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Und was wollen wir noch?

Erwartungen

Liftoff für den Klimaschutz in Timmendorfer Strand?!

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Gemeinde Ehringshausen

- Lage: Mittelhessen, Lahn-Dill-Kreis
- 9 Ortsteile, 2 Grundschulen, eine Gesamtschule, 3 Kindertagesstätten, Großturnhalle, Sportplätze, Hallenbad
- Einwohnerzahl: 9.717
- Fläche: 45,46 km²
- Besonderheiten: gute Anbindung an das Verkehrsnetz, Krankenhaus, reges Vereinsleben (70 Vereine)
- Strukturmerkmal: ländlich geprägt, Erholungsgebiet, Ausläufer des Westerwaldes, Wirtschaftsstandort

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Erste Erkenntnisse

- Erster Impuls wichtig für Anfängerkommunen
- Neutrale Begleitung von außen
- „Alle an einem Tisch“
- Verschiedene Rollen: Experte, Motivator, Moderator, Mediator
- Einzelne Aktivitäten und Projekte bündeln
- Weitere konkrete Schritte vereinbaren

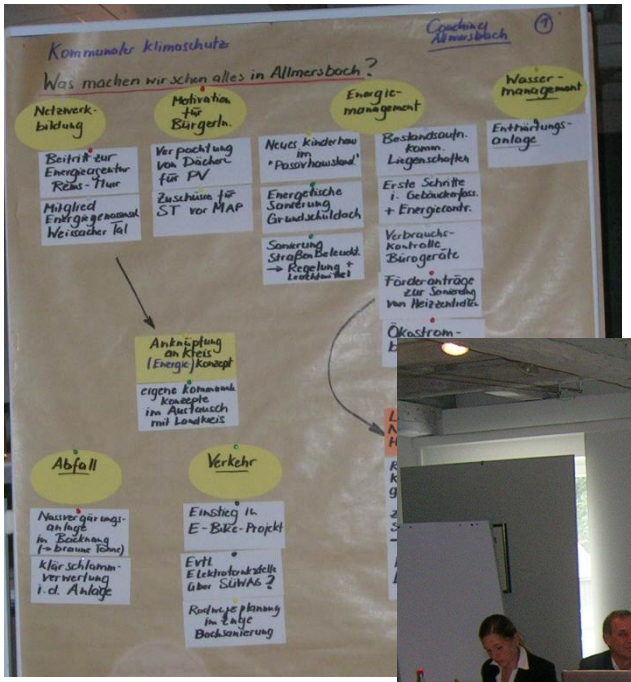
Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Ablauf des Coaching

- Gemeinsame Auftaktveranstaltung
- Vorab-Fragebogen
- Absprache des Ablaufs
- Vor-Ort-Workshop
  - Kommunale Verwaltung
  - Kommunalpolitik & wichtige Akteure
- Nachbereitung

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Pilot-Coaching



Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Erste Erkenntnisse

- Erster Impuls wichtig für Anfängerkommunen
- Neutrale Begleitung von außen
- „Alle an einem Tisch“
- Verschiedene Rollen: Experte, Motivator, Moderator, Mediator
- Einzelne Aktivitäten und Projekte bündeln
- Weitere konkrete Schritte vereinbaren

Verbändeförderung: Coaching kommunaler Klimaschutz

- Besondere Bedeutung wegen der großen Zahl von Kommunen, die Konzepte umsetzen wollen
- Erfahrungsaneignung
- Wissensaustausch
- Motivation
- Erste, schnelle Erfolge sichern

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

und das Beste...

- Coaching online: Für alle Kommunen nutzbar
  www.coaching-kommunaler-klimaschutz.net
- Alle Instrumente sind online verfügbar
- Leichter und schneller Einstieg in den kommunalen Klimaschutz
- ...mit konkreten Umsetzungvorschlägen (Methoden und gute Beispiele...)
- und das **kostenlos für alle Kommunen** (nicht nur für Klima-Bündnis-Mitglieder)

Klima-Bündnis

Deutsche Umwelthilfe

ifeu

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Umwelt Bundes Amt
Für Mensch und Umwelt

www.klimabuendnis.org

Coaching
Kommunaler Klimaschutz

Viel Erfolg auf Ihrem Klimaschutz-Weg!

Carsten Kuhn, Klima-Bündnis e.V.

c.kuhn@klimabuendnis.org